

Einweihungsrede – Inhalt, Kniffs und Tricks

Was erzähle ich?

Eine Einweihungsrede (Perspektive Schulleitung oder projektleitende Lehrperson) bietet die Möglichkeit, auf die intensiven Monate der Planung und Um-/Neugestaltung des naturnahen Spiel- und Pausenplatzes **zurückzublicken** und der eigenen **Freude, Wertschätzung** und **Dankbarkeit** Ausdruck zu verleihen.

Eine so gute Gelegenheit, von den **Vorzügen** und **Vorteilen** des neuen Aussenraums zu sprechen, kommt so schnell nicht wieder. Wichtig ist es, die Multifunktionalität des naturnahen Spiel- und Pausenplatzes als Freiraum, Spielraum, Lernraum, Erlebnisraum, Bewegungsraum, Erholungsraum und Naturraum hervorzuheben.

Sehr erwähnenswert sind auch die **Chancen**, die der Neubau bzw. die Umgestaltung mit sich bringt:

- Förderung der Kinder in ihrer Gesundheit und Bewegung
- Stärkung der schulinternen Kommunikation und Zusammenarbeit
- mehr Biodiversität im Siedlungsraum und folglich auch mehr Naturbeobachtungen für Kinder
- etc.

Dies ist auch eine gute Gelegenheit, gemeinsam einen Blick in die Zukunft zu werfen: Wie wird der neue Aussenraum künftig genutzt? Worauf sind Sie neugierig?

Worauf sollte ich bei meiner Rede achten?

- Emotionen und Enthusiasmus zeigen – getrauen Sie sich, die Sachebene auch mal zu verlassen und persönlich zu werden. Begegnen Sie den Zuhörenden auf Augenhöhe. Denn je authentischer Sie sind, desto mehr fühlen sich die Zuhörenden von Ihrer Rede angesprochen.
- Wecken Sie die Motivation und Begeisterung der Gäste mit Reimen, persönlichen Anekdoten, Zitaten, Humor, aktuellen Ereignissen oder Fotos etc.
- Rede in eine spannende und kurze Einleitung, einen Hauptteil mit den Kerngedanken und einen Schluss (z.B. Glückwünsche für die Zukunft oder Appell) gliedern.
- Achten Sie auf die Lautstärke (vor allem, wenn Sie draussen sprechen), die Sprechgeschwindigkeit, Körpersprache und Stimmlage.